

24

BILDER

- PRESSEHEFT -





BILDER

präsentiert

DAS REINSTE VERGNÜGEN

Ein Film von Renée Webster
Eine Produktion von Tania Chambers S.P.A. und Judi Levine
Komödie, Australien 2022, 107 Minuten

- PRESSEHEFT -

Pressebetreuung

mm filmpresse GmbH
Schliemannstraße 5 | 10437 Berlin
Tel.: 030. 41 71 57 23
Fax: 030. 41 71 57 25
E-Mail: info@mm-filmpresse.de
www.mm-filmpresse.de

Verleih

24 Bilder Film GmbH
Boosstr. 6 | 81541 München
Tel.: 089 44 23 27 6 – 0
Fax: 089 44 23 27 6 – 20
E-Mail: jbornschlegel@24-bilder.de
www.24-bilder.de

- Die Hauptdarsteller -

| | |
|---------|-------------------|
| Gina | Sally Phillips |
| Steve | Erik Thomson |
| Tom | Alexander England |
| Anthony | Ryan Johnson |
| Sandra | Caroline Brazier |
| Ben | Josh Thomson |
| Hayley | Hayley McElhinney |
| Monique | Tasma Walton |
| Adrian | Cameron Daddo |

- Stab -

| | |
|-------------------------|---|
| Regie | Renée Webster |
| Produzent | Tania Chambers OAM S.P.A. Judi Levine p.g.a. |
| Ausführende Produzenten | Deanne Weir, Roxana McMullan, Olivia Humphrey, Pam & Julius Colman, Michela & Adrian Fini |
| Drehbuch | Renée Webster |
| Ausstattung | Biatta Czerkies |
| Kamera | Ben Nott ACS |
| Produktionsdesign | Emma Fletcher |
| Künstlerische Leitung | Kate Bailey |
| Kostümbild | Lisa Galea Gunning |
| Make up | Kate Anderson |
| Casting (AU) | Anousha Zarkesh CSA, CGA |
| Casting (UK) | Simone Pereira Hind CDG |
| Schnitt | Merlin Eden |
| Musik | Guy Gross |

- Langinhalt -

Gina wird fünfzig und ihr Leben lief schon mal besser: Ihren Job als Insolvenzverwalterin hat sie gerade an eine jüngere und attraktivere Kollegin verloren und auch zuhause läuft es miserabel: Aus der Ehe mit Gatte Adrian (Cameron Daddo) ist seit Jahren die Luft raus.

Einziger Lichtblick in ihrem Alltag sind die Schwimmgänge im Indischen Ozean gemeinsam mit ihren Freundinnen, die ihr in allen Lebenslagen zur Seite stehen. Im Laufe der Jahre sind die Frauen zu einer eingeschworenen Truppe gereift, die selbst die intimsten Geheimnisse teilt.

Schwung in Ginas Alltag bringt ein denkwürdiger Besuch an ihrem Geburtstag: Vor ihrer Tür steht der sexy Stripper Tom (Alexander England), den ihre Freundinnen als Geschenk angeheuert haben. Er macht ihr das verlockende Angebot, alles zu tun, was sie will. Und was die gestresste Gina gerade am meisten braucht, ist eine saubere Wohnung – also lässt sie ihn ihr Haus putzen.

Als die beiden durch Zufall herausfinden, dass Tom hauptberuflich bei einer Umzugsfirma beschäftigt ist, die Gina gerade auflösen soll, kommt der findigen Geschäftsfrau eine Idee. Hinter dem Rücken ihres Ehemanns will sie das Unternehmen neu gestalten. Das muskelbepackte Umzugsteam wird kurzerhand zur gut aussehenden Putztruppe umgeschult. Ihr Team besteht aus Manager Steve (Erik Thomson), der hobbymäßig als Gourmet-Konditor unterwegs ist, und den fitten, jungen Umzugshelfern Tom, Anthony (Ryan Johnson) und Ben (Josh Thomson). Amüsiert und erfreut wünschen sich ihre Freundinnen selbst einen sexy Putzmann, was Gina zu einer neuen Karriere verhilft.

Nach den ersten Aufträgen stellt sich schnell heraus, dass die zumeist weiblichen Kunden sehr viel mehr als nur ein sauberes Haus wollen – und die Männer gerne mitmachen. Jetzt muss sich Gina entscheiden: Kehrt sie zurück in die Rolle der braven Hausfrau oder nimmt sie das neue Geschäftsmodell an?

Nach kurzem Zögern entscheidet sich Gina für die Karriere in der Putz- und Dienstleistungsbranche und muss jetzt feinfühlig herausfinden, was genau Frauen eigentlich wollen – in der Küche und im Bett. Bei der gemeinsamen Suche nach dem perfekten Mix aus Sex und Sauberkeit entdecken Gina und Steve schon bald, was ihrem Liebesleben fehlt. Zwischen den beiden entwickelt sich schnell eine zarte Liaison.

Doch Gina ist sich ihrer eigenen Gefühle nicht sicher und nach einer misslungenen Aussprache, kündigt Steve kurzerhand seinen Job und damit auch die Chance auf eine Liebesbeziehung mit Gina.

Die Katastrophe ist perfekt als Ginas Ehemann Adrian, im Glauben seiner Frau bei der Hausarbeit unter die Arme zu greifen, einen Besuch des Reinigungsteams bucht. Als er daraufhin den halbnackten Ben bei der Vorbereitung seiner Strip-Nummer im eigenen Schlafzimmer erwischt, kommt die Wahrheit ans Licht und Gina fliegt hochkant aus dem gemeinsamen Haus.

Gleichzeitig kommt auch die staatliche Unternehmensaufsicht dem Treiben von Ginas Firma auf die Spur und schließlich landet sie wegen fehlender Lizenzen auch noch im Gefängnis. Zur Rettung eilen ihre Freundinnen, die das expandierende Geschäft übernehmen und in Ginas Sinne weiterführen. Adrian bietet ihr zudem an, die Kautionszahlung zu bezahlen – unter der Bedingung, dass sie

zurück nach Hause kommt und den Job als Chefin sowie die neu gefundene Freiheit an den Nagel hängt. Jetzt muss sie sich endgültig entscheiden, wie ihre Zukunft aussehen soll.

Gina folgt schließlich ihrem Appetit. Auf das Leben und auf Sex mit Bedeutung.

- Notizen von der Regisseurin Renée Webster -

DAS REINSTE VERGNÜGEN ist ein unanständiger Film. Er beschäftigt sich mit der Qualität und Quantität der weiblichen Orgasmen. Außerdem geht es um das Verzweifeln an der Hausarbeit und den Freuden, morgens zuallererst eine Runde im Ozean schwimmen zu gehen.

Als Sally Phillips an Bord kam, war eines der ersten Dinge, die sie mir mitteilte, dass heterosexuelle, verheiratete Frauen die wenigsten Orgasmen haben. Als ich mich fragte, wer solche Daten sammelt, erwähnte Sally beiläufig auch, dass die Lebenserwartung von Frauen sinkt, wenn sie einen Mann heiraten, und die Lebenserwartung von Männern steigt. Offenbar hat die Hausarbeit etwas damit zu tun.

Dieser Film richtet sich nicht gegen die Ehe, sondern erzählt auch positive Geschichten über die Ehe. Er ist ein Einwand dagegen, mit der Hausarbeit in einen Topf geworfen zu werden und zu der Gruppe zu gehören, die auf der falschen Seite des Vergnügungsgefälles steht. Am besten funktioniert eine Komödie, wenn sie von einer Idee ausgeht, die real ist, die einen Nerv trifft und sich ein wenig prekär anfühlt.

Ich wollte auch wirklich sinnvolle Wege finden, um die weibliche sexuelle Ermächtigung zu erforschen. Es gibt eine Menge anzüglicher Inhalte in dem Film, aber ich sexualisiere die visuelle Darstellung von Frauen nicht. Stattdessen ehren wir, wie Frauen aussehen, und ich erzähle Geschichten von Frauen, die sich in diesem riesigen, wenig erforschten Bereich des „Nicht mehr jung und noch nicht alt“ befinden.

DAS REINSTE VERGNÜGEN ist ein Film voller Herz. Wir hatten das Glück, Schauspielerinnen zu haben, die man einfach mögen muss. Darstellerinnen, die Menschlichkeit, Komplexität und Authentizität gleichermaßen auf die Leinwand bringen. Ich wusste, dass Sally Phillips keine Berührungssängste hat und einen guten Instinkt für Comedy, der perfekt zum Film passte. Außerdem hatten alle den Mut, sich zu öffnen und so die richtige Stimmung zwischen Komödie und Drama zu erzeugen. Es war mir auch wichtig, den männlichen Rollen Leidenschaft und Menschlichkeit zu geben. Die Entscheidung für Alexander England in der Hauptrolle des Strippers Tom war sehr wegweisend für mich. Als wir ihn für den Film gewonnen hatten, wusste ich, dass das Publikum einen echten Menschen sehen würde und nicht bloß einen muskulösen Typen, der gerne die Hüllen fallen lässt.

Es gibt auch einen visuellen Kontrapunkt im Film: Der indische Ozean. Ich bin selbst eine der zahlreichen Australierinnen, die morgens gerne im Meer schwimmen gehen. Die Chemie, die zwischen ungleichen Menschen beim Umkleidetratsch entsteht, ist ein sehr guter Weg um Frauenfreundschaften zu beschreiben.

Ich wollte einen Film machen, der einen völlig kalt erwischt und mitten ins Herz trifft. Das Ziel war es, eine Komödie zu erschaffen, die etwas mehr Drama als Witz hatte und voller überraschender Wendungen war. Mir macht die Gratwanderung zwischen schmutzigen Ideen und großen Gefühlen, die wir alle aus unserem Privatleben kennen, sehr viel Spaß. Aber ich hoffe auch, dass nach dem Gelächter noch etwas von meinem Film übrigbleibt, dass manchen von uns womöglich anregt, noch einmal neu über das eigene Leben nachzudenken.

DAS REINSTE VERGNÜGEN ist eine Geschichte über Frauen erzählt aus der weiblichen Perspektive. Es ist eine Entdeckungsreise unter Frauen, weshalb ich auch keine Protagonistin wollte, die einfach nur losstürmt und von Anfang an weiß, was sie will.

- Stab & Besetzung -

- Renée Webster - (Drehbuch und Regie)

Sowohl als Autorin als auch als Regisseurin ist Renée Webster für ihre Fähigkeit bekannt, ihr Publikum in verschiedenen Genres und Formaten emotional zu erreichen.

Zu ihren jüngsten Regiearbeiten gehören die Staffeln 1 und 2 der Dramaserie „The Heights“ Für die Serie war Renée als Regisseurin für den ADG Award 2020 nominiert.

Renées mehrfach preisgekrönter Kurzfilm SCOFF wurde auf Festivals in aller Welt gezeigt, darunter Berlin Asia Pacific Film Fest; LA Shorts Film Festival; Hampton Film Festival; High Falls; Female Eye Toronto Film Festival und dem Flickerfest International Film Festival.

Ihr zweiter Kurzfilm EDGAR AND ELIZABETH lief ebenfalls auf zahlreichen Festivals darunter World of Comedy Film Festival; St Louis International Film Festival; Moondance International Film Festival; Rochester International Film Festival und Brisbane International Film Festival.

- Sally Phillips -

Die vielfach ausgezeichnete Schauspielerin, Autorin, Comedienne und Moderatorin Sally Phillips ist in ihrer Heimat Australien landesweit ein Star. Einem internationalen Publikum wurde sie erstmals als Shazzer in der „BRIDGET JONES“-Trilogie bekannt. Zuletzt war sie in der preisgekrönten HBO-Serie „Veep – Die Vizepräsidentin“ als Minna Hakkinen, die finnische Premierministerin, zu sehen.

2016 spielte sie die Hauptrolle in der TV-Dokumentation „A World without Down Syndrom“ der BBC. Die Sendung gewann die Radio Times Readers Awards und den Sandford St Martin Award für die beste Einzeldokumentation und wurde weltweit ausgestrahlt.

Sally Phillips ist ein beliebter Gast bei QI und anderen britischen Talkshows. Im Jahr 2017 wurde sie einer der beliebtesten Kuratoren des Museum of Curiosity von BBC Radio 4 und begeisterte die Nation mit ihrem Auftritt in der 5. Staffel der britischen Erfolgs-Comedy-Spielshow „Taskmaster“. Im Jahr 2019 gründete Sally gemeinsam mit Schauspielkollegin Ronni Ancona die Produktionsfirma Captain Dolly. Seitdem haben sie Drehbücher für Film und Fernsehen in der Entwicklung. Derzeit schreibt Sally Phillips THE WEDDING mit Nisti Sterk und Nick Hornby für die schwedische Produktionsfirma Jarowski.

Seit kurzem ist Sally Phillips Gastgeberin der TV-Show „Sunday Morning Live“, die sie gemeinsam mit Sean Fletcher moderiert.

- Erik Thomson -

Erik Thomson ist einer der angesehensten australischen Schauspieler in Film, Fernsehen und Theater.

Zu Erik Thomsons jüngsten Filmen gehören James Ashcrofts Thriller COMING HOME IN THE DARK, der 2021 auf dem Sundance Film Festival gezeigt wurde und Roderick Mackays Debütfilm THE FURNACE, der seine Weltpremiere bei den Filmfestspielen von Venedig 2020 feierte. Außerdem war er letztes Jahr in Robert Connollys BLUEBACK an der Seite von Mia Wasikowska und Eric Bana zu sehen sein.

In der gefeierten ABC-Serie „Aftertaste“, die er auch produzierte, übernimmt er die Hauptrolle eines international bekannten Sternekochs, der nach seinem spektakulären Absturz in seine Heimatstadt in den Adelaide Hills zurückkehrt, wo er versucht, seine Karriere mit Hilfe seiner talentierten Nichte wieder aufzubauen.

Zu Eriks weiteren Filmrollen gehören Shawn Seetss STORM BOY an der Seite von Geoffrey Rush und Jai Courtney, Scott Hicks THE BOYS ARE BACK mit Clive Owen, SOMERSAULT von Cate Shortland mit Sam Worthington, THE BLACK BALLOON mit Toni Collette und ACCIDENTS HAPPEN mit Geena Davis.

Für seine herausragende Leistung in SOMERSAULT, wurde Erik Thomson 2004 mit dem Australian Film Institute Award für den Besten Nebendarsteller nominiert. Im Jahr 2008 erhielt er eine weitere Nominierung für einen AFI Award als Bester Nebendarsteller für seine Leistung im mehrfach prämierten Film THE BLACK BALLOON.

Auch am Theater feierte Eric Thomson große Erfolge und war in Produktionen auf den australischen Bühnen zu sehen. Darunter namhafte Stücke wie „The Speechmaker“ „The Splinter“, „Julius Ceasar“, „Twelve Angry Men“, „All my Sons“, „Hamlet“, „Gypsy“ und „Angels in America“.

- Alexander England -

Seit seinem Abschluss am Victoria College of Arts im Jahr 2009 hat Alexander England in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen mitgewirkt.

Kürzlich spielte Alexander England die Hauptrolle in Abe Forsythes Spielfilm LITTLE MONSTERS an der Seite von Lupita Nyong'o und Josh Gad. Außerdem war er in Kriv Stenders' DANGER CLOSE an der Seite von Travis Fimmel und Luke Bracey zu sehen.

In Ridley Scotts ALIEN: COVENANT spielte Alexander England 2017 an der Seite von Michael Fassbender und Noomi Rapace. Zuvor arbeitete er mit Abe Forsythe an dessen düster-komischem Spielfilm DOWN UNDER und bereits 2014 war er in GODS OF EGYPT von Alex Proyas zu sehen.

Auch am Theater war Alexander England bereits tätig: In Sydney stand er 2013 in der Rolle des Paris aus ROMEO & JULIET auf der Bühne

- **Ben Nott** - (Kamera)

Der mehrfach preisgekrönte Ben Nott ist einer der führenden Kameramänner Australiens. Nach seiner Ausbildung an der Fakultät für Naturwissenschaften nahm er mit Anfang zwanzig zum ersten Mal eine Kamera in die Hand und sein beruflicher Werdegang nahm sofort eine 180-Grad-Wendung.

In den folgenden Jahren stand Ben Nott auf der ganzen Welt für Spielfilme und Fernsehprojekte hinter der Kamera gearbeitet.

Ben Nott erhielt eine Nominierung für den Prime Time Emmy Award für seine Arbeit an der von Ridley Scott produzierten Miniserie „The Company“ Außerdem wurde ihm die höchste australische Auszeichnung für Kameraleute zuteil, der Milli Award in den Jahren 2006, 2008 und zuletzt im Jahr 2012.

Ben wurde zweimal bei den prestigeträchtigen American Society of Cinematographers Awards für hervorragende Leistungen nominiert und 2008 zum Gewinner gewählt. Darüber hinaus wurde ihm 2016 der AACTA Award for Cinematography für seine Arbeit an PREDESTINATION verliehen. Kürzlich wurde Ben bei den Film Critics Circle of Australia Awards als Bester Kameramann ausgezeichnet für seine Arbeit an DANGER CLOSE.